

# Klimafreundliches Reisen

RWU – Studiengang Mediendesign – SoSe 2020 – UxD

Alex Baur

Marc Zinser

Lisa Seyfrid

Mira Eckart

Betreuer: Prof. Klemens Ehret, Prof. Jürgen Graef

# Klimafreundliches Reisen

“ Wenig oder keinen schädlichen Einfluss während des Reisens auf das Klima und seine Entwicklung haben ”

Dass die globale Erderwärmung stattfindet, sehen wir jeden Tag an unserer Umwelt, denn seit der Industrialisierung steigt weltweit die Durchschnittstemperatur der erdnahen Atmosphäre und der Meere an, wodurch verheerende Folgen entstehen. Beispielsweise gibt es im Winter weniger bis keinen Schnee, im Sommer herrschen lange Trockenzeiten, der Meerespiegel steigt und die Gletscher schmelzen. Doch was haben diese Folgen mit uns zu tun? Sie haben nicht nur direkten Einfluss auf unser tägliches Leben, sondern sind überhaupt erst durch uns Menschen entstanden.

Unser Lebensstandard ist über die Jahre hinweg immer höher geworden, so dass wir nicht mehr wahrnehmen, wie privilegiert wir heute leben. Dadurch, dass wir uns inzwischen daran gewöhnt haben unendlich viele Möglichkeiten zu haben, ist uns oft das Bewusstsein dafür verloren gegangen, welche Folgen und Auswirkungen es haben kann, wenn wir diese Möglichkeiten ergreifen. Ein gutes Beispiel hierfür ist das Reisen. Früher konnten es sich nur ganz bestimmte und nur sehr wenige Leute leisten zu reisen, jedoch hat sich das stark verändert. So gab es laut einer Statistik des Statista Research

Department (25.07.2019) rund 55,2 Millionen Personen in Deutschland, die eine Reise von mindestens fünf Tagen unternommen haben. Heutzutage ist die Tatsache, dass wir in der Lage sind innerhalb kürzester Zeit um die ganze Welt zu reisen, zur Normalität geworden und genau dort liegt das Problem, denn das Reisen gehört zu einer der Ursachen für die Erderwärmung. Dabei spielen nicht nur die An- und Abreise eine Rolle. Auch die Unterkunft, Aktivitäten und Länge des Aufenthalts wirken sich darauf aus. Deshalb wollen wir genau dort mit unserer Website anknüpf-

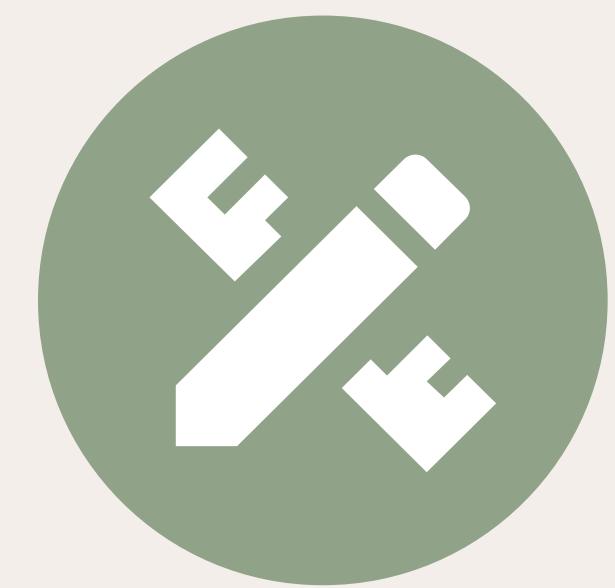
fen und versuchen einen Weg zu schaffen, damit wir nicht mehr einfach nur reisen, sondern klimafreundlich reisen und somit die Belastung unserer Umwelt zu reduzieren.



**Understand**



**Observe**



**Define**



**Ideate**



**Prototype**



**Test**

# CO<sub>2</sub>-Fußabdruck



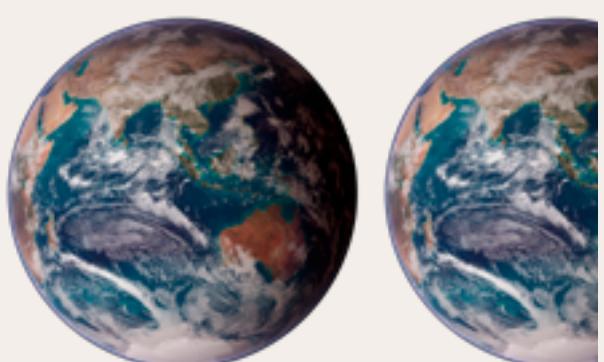
“ beschreibt die notwendige Land- und Wasserfläche um unseren Ressourcenbedarf zu decken und unsere Abfälle zu neutralisieren ”

Der globale Fußabdruck wird in vier Kategorien unterteilt. Der größte Anteil in Deutschland ist der der Ernährung mit 35%. Hierzu gehört, wie oft man saisonal und regional isst, wie viel Essen man weg wirft und wie oft man tierische Produkte zu sich nimmt. Der zweitgrößte Anteil ist das Wohnen mit 25 %. Hier spielt eine Rolle, wie viele Personen im Haus wohnen, wie viel Platz man hat, wie viel Wasser und wie viel Strom man verbraucht und woher man den Strom bezieht. Der dritte Anteil mit 22% ist der Mobilitätsanteil. Hierzu gehören alltägliche Fahrten und Reisen mit allen möglichen Transportmitteln. Der kleinste Anteil mit 18% belegt der Konsumsektor. In diesem Anteil wird berechnet, wie viel Geld man monat-

lich für Kleidung, Essen, Abos und Haushaltgeräte ausgibt. Das Reisen kann sich auf alle Anteile des Fußabdruckes auswirken und ist weltweit für 5% aller Treibhausgase verantwortlich. Je nachdem, mit welchem Transportmittel man die Reise antritt, was für eine Unterkunft man wählt und wie dort die Verpflegung ist, was für Aktivitäten man während der Reise macht und wie viel man während der Reise konsumiert, wirkt sich das negativ auf den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck aus.

# CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

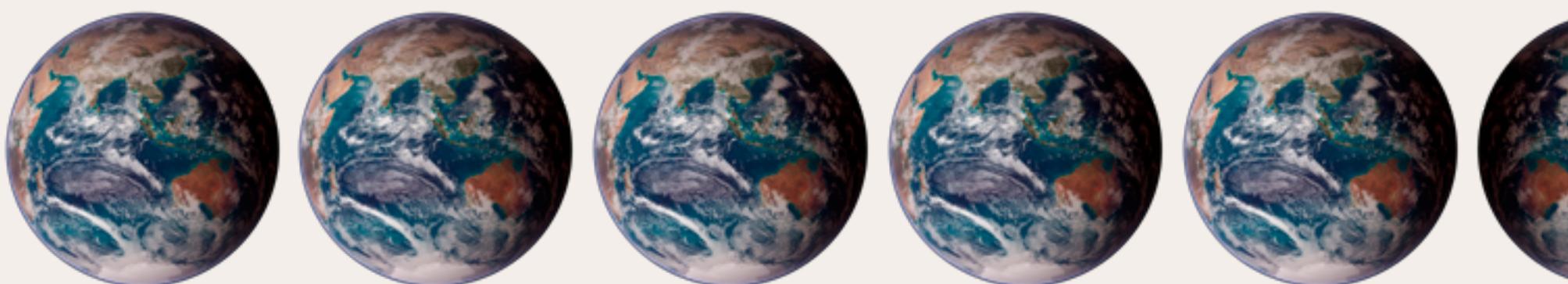
Durchschnitt Weltweit – 1,6 Erden



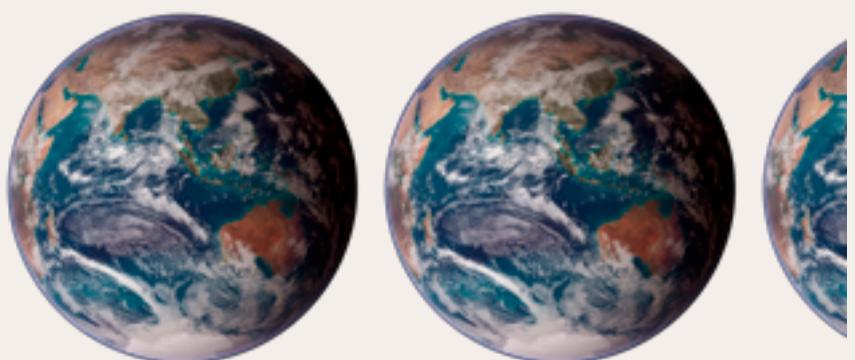
Durchschnitt Deutschland – 3,1 Erden



Mit einem 50h Flug pro Jahr – 5,42 Erden



Mit einem 2h Flug pro Jahr – 2,26 Erden



Wir in Deutschland "verbrauchen" mehr Erden als der weltweite Durchschnitt. Zurzeit ist der weltweite ökologische Fußabdruck so groß, dass wir mit unserer Lebensweise 1,7 Erden pro Person benötigen. Auch wenn es schwer ist pauschal zu sagen, wie sich der Anteil des ökologischen Fußabdrucks durch Reisen verändert, da viele Faktoren in der Reise mit reinspielen und Reisen etwas sehr individuelles ist, ist eine typische Weltreise die Jugendliche heutzutage machen sehr schlecht für unsere Welt. Um das anschaulicher zu machen hat man den ökologischen Fußabdruck ausgerechnet und angegeben, dass man durchschnittlich zwei Stunden pro Jahr fliegt. Wenn man hingegen genau die gleichen Angaben in den einzelnen Kategorien macht, aber die Flugzeit auf 50 Stunden im Jahr erhöht, sieht man einen großen Unterschied. Man würde hierfür doppelt so viele Erden brauchen.

# Vergleich Transportmittel

Strecke:  
Berlin – Lissabon  
pro Person



1 Person



3 Personen



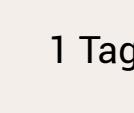
1 Person



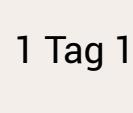
1 Person



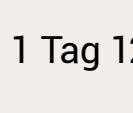
5 h 20 m



1 Tag 3 h



1 Tag 12 h



1 Tag 12 h



195 €



103 €



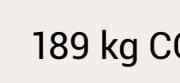
k.A.



k.A.



609 kg CO<sub>2</sub>



189 kg CO<sub>2</sub>



66 kg CO<sub>2</sub>



102 kg CO<sub>2</sub>

# Massentourismus



große Anzahl / Ballung von Touristen an  
ein und demselben Ort / Urlaubsort



## Vorteile

- Billige, Durchorganisierte Reisen
- Großes Freizeitangebot
- Wenig Organisation
- Mehr Arbeitsplätze für Einheimische
- Kaum Fremdsprachenkenntnisse nötig
- Gute Verkehrsinfrastruktur

## Nachteile

- Erhöhter Flugverkehr
- Keine einzigartigen Erlebnisse
- Sitten und Bräuche der Einheimischen werden gestört
- viel Müll / Umweltverschmutzung
- Überbuchungen
- Pauschalreisen



Massentourismus in Venedig

# Zielgruppenanalyse

Da hauptsächlich Jugendliche eine Weltreise machen, weil sie nach ihrem Abschluss genug Zeit haben dies zu tun und sie für ihre Planung vieles über das Internet organisieren, ist unsere Homepage zum Großteil für Jugendliche gedacht. Trotzdem können auch Familien oder ältere Leute unsere Homepage benutzen. Außerdem kann man zwischen Urlaubsgängern und Reisenden unterscheiden, da man bei einer Reise längere Zeit weg ist und mehrere Orte sieht und beim Urlaub eher an einem Ziel verharrt und meist kürzer unterwegs ist. Hier spielt auch eine Rolle, was für eine Art von Urlaub man macht. Die meisten Befragten (29%) in unserer allgemeinen Umfrage machen einen Städteurlaub.

Mit je 20 % ist ein Roadtrip oder ein Strandurlaub die zweithäufigste Art des Reisens. Einen Hotelurlaub machen laut Umfrage nur 6,9 % der Befragten. Die Zielgruppe kann man weiter aufteilen in umweltbewusste und weniger umweltbewusste Nutzer, die aber gerne umweltbewusster wären und auf die Seite stoßen. Zudem spielt es auch eine Rolle wie viel Geld der Nutzer für seine Reise oder seinen Urlaub zur Verfügung hat, um eventuell statt dem Flugzeug den teureren Zug zu nehmen. Es ist außerdem wichtig zu wissen, ob die Reise bzw. der Urlaub alleine oder zu mehrt angetreten wird. Weltreisende reisen laut Umfrage zu 76 % mit Freunden und nur 14 % reisen alleine.

Jugendliche



Weltreise / Urlaub



Art von Reise / Urlaub



wäre gerne umweltbewusst



viel Geld / wenig Geld



alleine / Gruppe



# Personas



## Lea Krämer

19 Jahre alt

Abiturientin

### Hobbies

- Wandert gerne
- Kocht und backt gerne
- Lernt gerne neue Sprachen

### Wünsche

- Will mit ihrer Freundin für 5 bis 7 Monate nach Asien und Australien reisen
- Hat nicht besonders viel Geld und sucht deshalb auch Arbeit auf ihrer Reise
- organisiert ihre Reise selbst und sucht nach Insidertipps für Tagesausflüge

### Ziele

- Möchte ihre komplette Reiseroute auf einer Webseite planen
- Möchte wissen wie viel CO<sub>2</sub> ihre Reise produziert
- Will umweltbewusst reisen
- Bevorzugt vegetarisches Essen



## Raphael Wolf

24 Jahre alt

Bachelorant

### Hobbies

- Schwimmt gerne
- Macht gerne Gartenarbeit
- Kitesurfen
- Spielt in einer Band

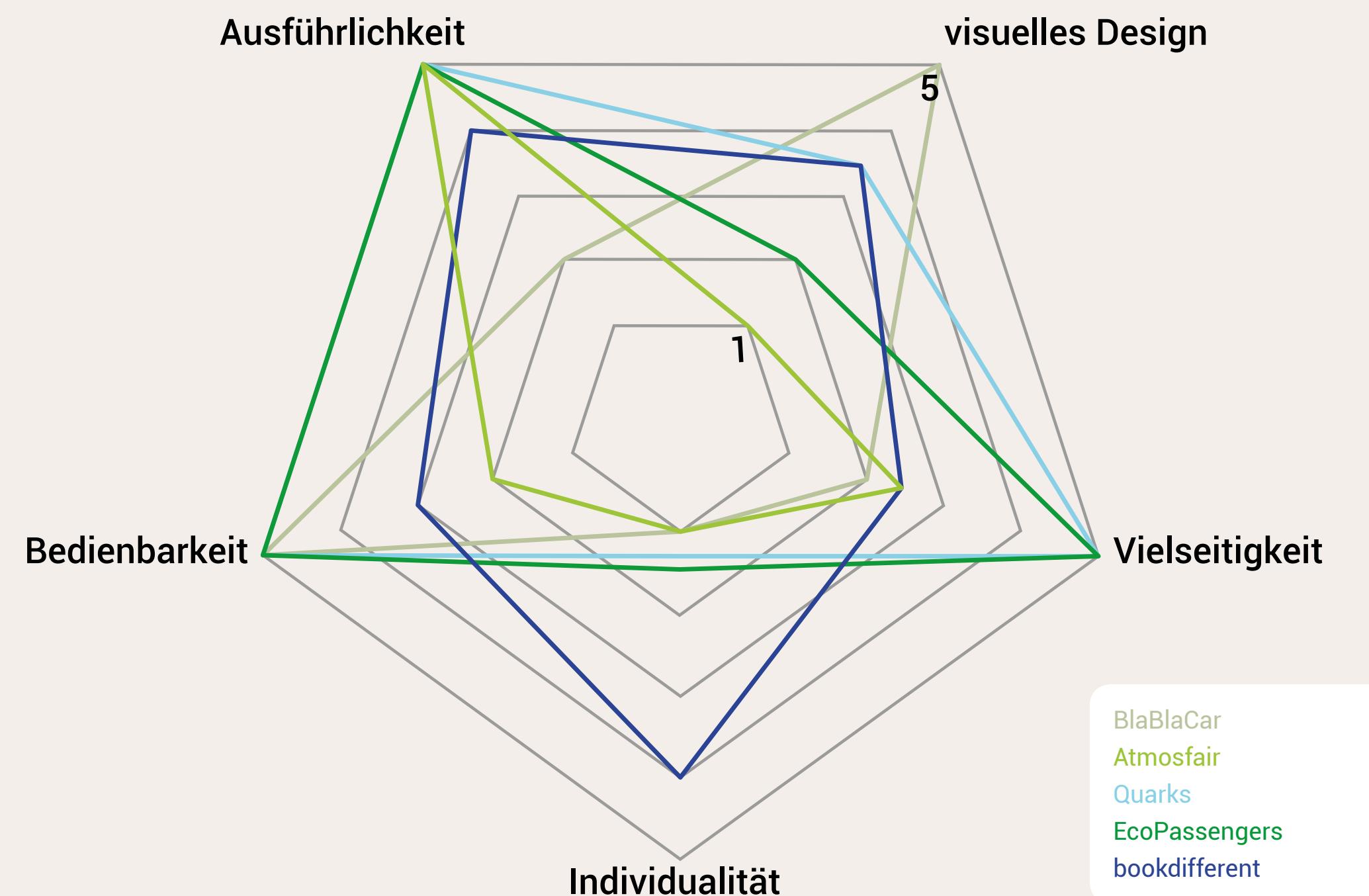
### Wünsche

- Will alleine für 3 bis 4 Wochen nach Spanien reisen, Städte erkunden und neue Leute kennenlernen
- Sucht nach einer Onlineplattform um sich vor Ort Gruppen anzuschließen
- Möchte umweltbewusster reisen
- Will mit seinem während des Studiums verdienten Geld viel erleben

### Ziele

- Möchte kitesurfen
- Sucht Unterkunft mit Pool
- Sucht nach einem geeigneten Zugticket für seine Rundreise

# Konkurrenzanalyse



## BlaBlaCar

BlaBlaCar ist ein Mitfahrgemelegenheitsonlineportal aus Frankreich. Hier kann man in ganz Europa und darüber hinaus selber Mitfahrer für sein Auto suchen oder eine Mitfahrgemelegenheit finden. Mittlerweile gibt es auch BlaBlaBus für Fernbusfahrten. Zur Aufklärung gibt es außerdem einen Blog über die Einsparung des CO2s beim Autofahren.

## Atmosfair

Atmosfair ist eine Klimaschutzorganisation, mit dem Schwerpunkt Reisen. Hier gibt es eine Onlineplattform um das CO2 von Flügen beispielsweise durch erneuerbare Energien in Entwicklungsländern zu kompensieren. Das funktioniert durch freiwillige Spenden, deren Menge über einen Kalkulator auf deren Webseite berechnet wird. Außerdem wurden hier die unterschiedlichen Flugzeuge und Fluggesellschaften je nach Umweltschädlichkeit in Kategorien unterteilt und man findet allgemein sehr viele detaillierte Informationen über das Fliegen.

## Quarks

Auf Quarks kann man durch einen CO2 Rechner sein Verkehrsmittel mit anderen Verkehrsmitteln wie Bahn, Bus oder Flugzeug vergleichen. Außerdem bekommt

man viele Informationen, beispielsweise wie die Treibhausgaswerte berechnet werden können oder welche Kriterien beim Pkw eine Rolle spielen.

## EcoPassagers

Auch dieser Anbieter vergleicht die Verkehrsmittel und kalkuliert umweltschädliche Stoffe. Im Gegensatz zu Quarks werden hier mehrere schädliche Stoffe verglichen. Außerdem werden die passenden Verbindungen, Dauer und Umstiegsmöglichkeiten angezeigt.

## bookdifferent

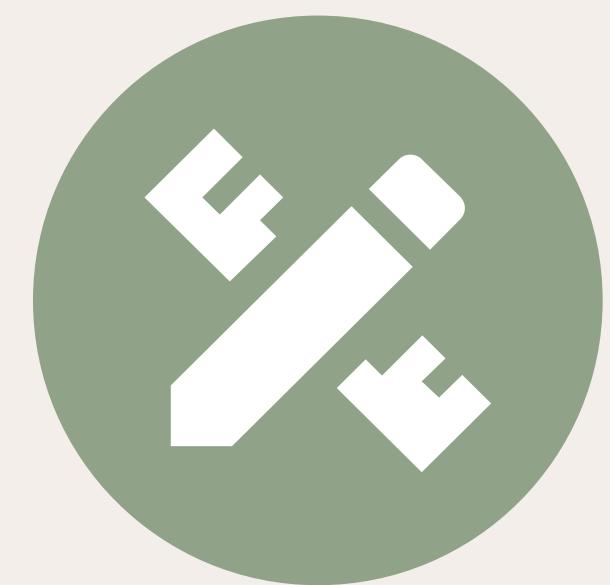
Über bookdifferent kann man Unterkünfte auf der ganzen Welt buchen und sieht auf einen Blick, wie groß der CO2-Fußabdruck ist, welche Aktivitäten man vor Ort machen kann und wie die Bewertungen der Unterkünfte sind. Durch viele Filter kann man nach gezielten Kriterien der Unterkunft suchen.



Understand



**Observe**



Define



Ideate



Prototype



Test

# Interview mit Atmosfair

Atmosfair gGmbH ist eine gemeinnützige Klimaschutzorganisation mit Sitz in Berlin. Atmosfair entwickelt und betreibt Klimaschutzprojekte durch den Ausbau von Erneuerbarer Energie und Energieeffizienztechnologien, berät und begleitet Unternehmen und Institutionen auf dem

Transformationsweg zum dekarbonisierten Wirtschaften und bietet umweltbewussten Menschen die Möglichkeit, unvermeidbare CO2-Emissionen im globalen Süden zu kompensieren. Wir haben am 30. April ein Interview mit Sofie Dittrich, dem Customer Service & Public Relations, geführt.

Unser Leitsatz

## Aufklären - Vermeiden - Reduzieren

**Was sind mögliche Gründe weshalb Leute ihren Flug über Atmosfair kompensieren möchten?**

**Atmosfair:** Unser Leitsatz lautet: Vermeiden, reduzieren, kompensieren. Es gibt allerdings einige Gründe trotzdem zu fliegen z.B. wenn man Familie in anderen Ländern hat, die nur mit dem Flugzeug zu erreichen sind u.ä.

Weil beim Fliegen sehr viel CO2 und andere Schadstoffe wie Rußpartikel, Stickoxide und Wasserdampf ausgestoßen wird, was in der Atmosphäre in große Flughöhe noch stärker wirkt und unser Klima erheblich darunter leidet, kompensieren Leute dann ihre Flüge. Atmosfair ist hier mehrfacher Testsieger.

Das Besondere an Atmosfair ist, dass wir zum einen einen sehr exakten Flugemissionsrechner haben und wir unsere Projekte nach höchsten Standards (Gold Standard und CDM (Clean Development Mechanism)) auszeichnen lassen. Zudem entwickeln wir einige Projekte, was die Zusätzlichkeit ausmacht und unsere eigenen Anforderungen erfüllt und auch unsere Spender glücklich macht. Was auch ein Grund sein kann, ist die hohe Transparenz, die wir an den Tag legen.

**Besteht ein Zusammenhang bzw. gibt es einen Grund wieso Sie mit ihren Projekten inzwischen mehr Leute erreichen bzw. mehr Engagement zeigen?**

**Atmosfair:** Das Klimabewusstsein in der Gesellschaft steigt an und das spiegelt sich auch in den Medien wieder.

**Welche Zielgruppen möchten Sie mit Atmosfair bzw. ihren Projekten erreichen, gibt es eine Tendenz?**

**Atmosfair:** Alle Menschen.

**Wie viele Lang- und Kurzstreckenflüge werden im Verhältnis zueinander durch Atmosfair kompensiert?**

**Atmosfair:** Wir kompensieren nur Langstreckenflüge, da kurze Strecken auch leicht mit Bahn o.ä. erreicht werden können. Hier greift wieder unser Leitsatz: Vermeiden, reduzieren, kompensieren.

Atmosfair arbeitet mit dem Leitsatz vermeiden, reduzieren, kompensieren. Einen ähnlichen Leitsatz wollen wir auch auf unsere Webseite übertragen, denn komplett Reisen vermeiden ist oft keine Option und soll auch nicht der Sinn unserer Webseite sein. Wir wollen durch Aufklärung die Nutzer dazu bringen, lange Reisestrecken, klimaschädliche Hotelaufenthalte oder unnötige und umweltschädliche Aktivitäten zu vermeiden. Wenn bestimmte Tätigkeiten auf Reisen nicht zu vermeiden sind, gilt es, so gut es geht CO2 und andere Schadstoffe

zu reduzieren, indem man andere Reiseziele anstrebt, andere Verkehrsmittel benutzt oder sein Konsumverhalten reduziert. Falls dies wiederum nicht möglich ist und man lange Reisen antreten muss oder möchte, berechnen wir auf unserer Webseite den CO2 Verbrauch und weisen dann auf Kompensationsseiten. Man kann dann selber entscheiden, ob man seine Reise kompensieren will, deshalb haben wir anstelle von Kompensieren Aufklären in unseren Leitsatz integriert.

# Reisemotivation

“ Um neue Leute / Länder /  
Städte / Natur kennenzulernen ”

“ Für die Entwicklung  
der Persönlichkeit ”

Aus unserer Umfrage haben wir entnommen:  
Inzwischen ist es zum Trend geworden, dass sich junge Leute nach dem Abschluss, wie dem Abi, auf eine große Reise begeben, bevor dies durch Arbeit, Ausbildung oder Studium nicht mehr so einfach zu bewerkstelligen ist. Deswegen ergreifen junge Leute die Chance von dem alltäglichen Stress zu entfliehen, um Energie für ihre wegbereitende Phase zu tanken. Hierbei möchte man sich

Reiseträume oder sogar Lebensziele erfüllen, die durch einen Strandurlaub, Roadtrip oder einer Städtereise verwirklicht werden. Typischerweise möchte man fremde Kulturen und ihre Eigenheiten kennenlernen, Natur- und Kulturnwunder sehen, aber auch um sich ein Bild von der Welt zu machen, um seinen Horizont zu erweitern. Die meisten Leute meinen, dass dies nur möglich ist, wenn man in weit

entfernte Länder reist, wie in Form einer Weltreise. Warum denken dies aber viele junge Menschen und vermeiden eine Reise innerhalb von Europa bzw. Deutschland? Hier spielen vor allem die sozialen Medien, bei denen man Influencern auf Ihren perfekt wirkenden Reisen folgen kann eine große Rolle und wodurch eine wachsende Lust aufkommt ein weitentferntes Land zu bereisen. Zusätzlich

besteht der soziale Druck, in welchem es als normal angesehen wird nach dem Abi zu vereisen und seinen Urlaub in Form von Bildern und Beiträgen auf Plattformen wie Instagram zu teilen, damit man unter dem Vorwand des Reisens Likes und Aufmerksamkeit generiert. Hier entsteht der Eindruck, dass ein Bild, welches in einem fremden Kontinent entsteht, interessanter ist als in Europa.

# Einfluss durch Social Media



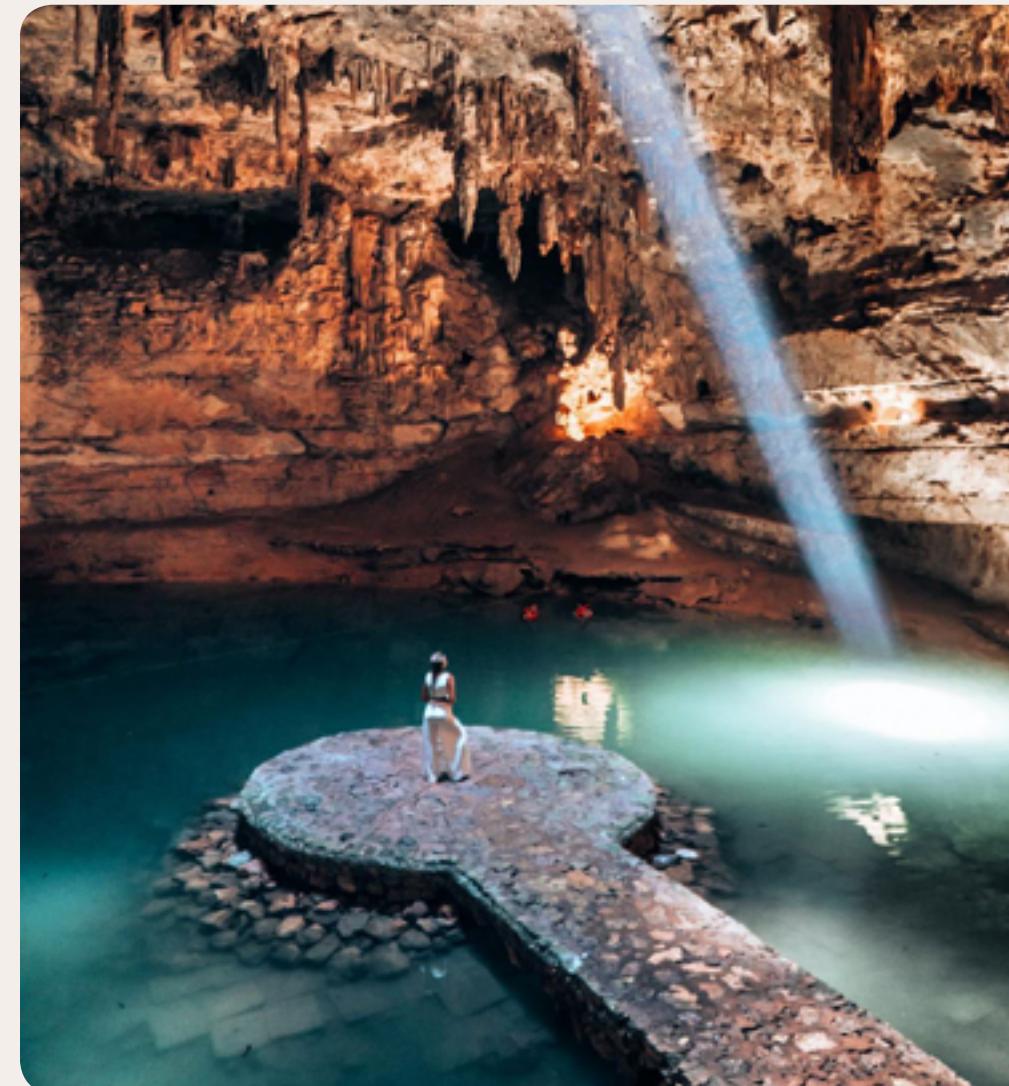
<https://www.instagram.com/p/Bk662Fgnsch/>

Seit dem großen Aufschwung von sozialen Medien, wie Instagram, Twitter und TikTok ist es für viele Unternehmen interessanter geworden, Influencer für ihre Kampagnen anzuwerben. Hierbei wird die Reichweite der Influencer dafür genutzt, um potenzielle Kunden zu gewinnen, die durch Produktplatzierungen eine positive Wahrnehmung auf ein Produkt generieren und das Vertrauen der Fans und Follower dazu nutzen, um das vorgestellte Produkt interessanter zu machen. Gleches gilt für Gäste und Verlinkungen auf z.B. Reiseorte/Unternehmen.



[https://www.instagram.com/p/B\\_SybfHKB8S/](https://www.instagram.com/p/B_SybfHKB8S/)

Meistens wird die Auswahl des Influenzers auf den Bekanntheitsgrad zurückgeführt und nicht auf den generellen Content, der einen Bezug zu dem vorgestellten Produkt herstellt. Falls sich Content und Produkt nicht überschneiden, bricht nicht selten ein Shitstorm aus, der Influencer als Werbemaschine und unglaublich darstellt. Zusätzlich wird die Interaktion der Follower durch Gewinnspiele, Gutscheine und Begünstigungen angeregt. Innerhalb der Reisekategorie in den Sozialen Medien lassen sich viele Influencer finden, welche fast täglich wunderschöne Bil-



<https://www.instagram.com/p/B-ATBp4ghKv/>

der ihrer Reise mit ihren Followern auf Instagram teilen, um Aufmerksamkeit und Likes zu generieren. Hierbei werden außergewöhnliche Bilder benötigt, die jedoch zu Lasten der Umwelt und Tiere entstehen können. Für ein Bild in einem Lavendelfeld werden die Pflanzen kaputt getreten, Müll und ganze Zelte werden für ein Panoramabild auf einem Berg liegen gelassen. Ein Foto bei dem man auf einem Elefanten reitet, schaden dem Tier, um ein paar Beispiele zu nennen. Zusätzlich ist das Thema Nachhaltigkeit zum Trend geworden, denn für gesunde Produkte in Form von Bildern und



<https://www.instagram.com/p/B-vuae4Bpm-/>

Beiträgen zu werben, hört sich auf den ersten Blick positiv an. Jedoch bergen sich dahinter viele Gefahren für die Umwelt. Hierbei ist der Begriff „Greenwashing“ hervorzuheben. Durch den erhöhten Andrang von exotischen Lebensmitteln und Produkten, steigt der Import von solchen Waren, welche das Produkt durch lange Schiffsreisen nicht mehr Nachhaltig machen, sondern zum Konsumprodukt werden lassen.

# Nachhaltigkeit

Die drei Säulen der Nachhaltigkeit sind die Verbindung zwischen sozialen, wirtschaftlichen und umweltbezogenen Faktoren. Dabei ist es wichtig, dass alle drei Bereiche zum gleichen Anteil beachtet und berücksichtigt werden.

## Ökologie

Die ökologische Nachhaltigkeit bedeutet, dass darauf geachtet wird die Ressourcen zu erhalten oder im besten Fall sogar zu vermehren. Um das zu erreichen sollte darauf geachtet werden den Verbrauch der Ressourcen zu reduzieren z.B. indem CO2-Emissionen reduziert werden und man auf umweltfreundliche Alternativen zurückgreift.

## Soziales

Bei der Nachhaltigkeit spielt jedoch auch der Mensch selbst eine Rolle, weshalb sich die soziale Nachhaltigkeit darauf stützt, dass die Menschen human behandelt werden. Unter anderem gehören dazu die Sicherung der Menschenrechte, Chancengleichheit, fairer Handel und die Bildung des Einzelnen.

## Ökonomie

Doch auch die ökonomische Nachhaltigkeit sollte nicht vergessen werden. Dabei geht es darum, dass Unternehmen beim wirtschaftlichen Wachstum auf Fair-Trade und auch den Umweltschutz achten und die Politik dafür sorgt, dass der Export und Import in einem ausgeglichenen Verhältnis zueinander stehen.

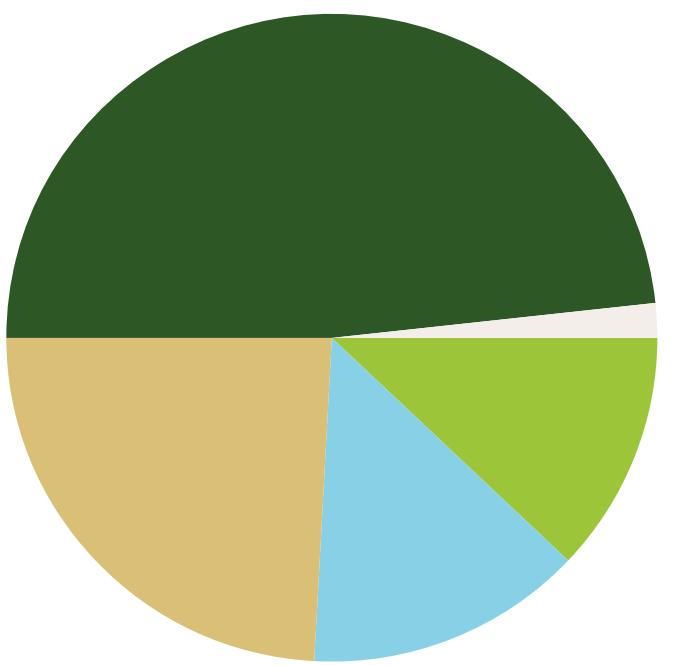


Bei unserer Webseite wollen wir natürlich auch den ökonomischen und sozialen Aspekt mit einbeziehen, da aber die Ökologie die schwächste Säule beim Reisen ist, legen wir unseren Fokus vor allem darauf.

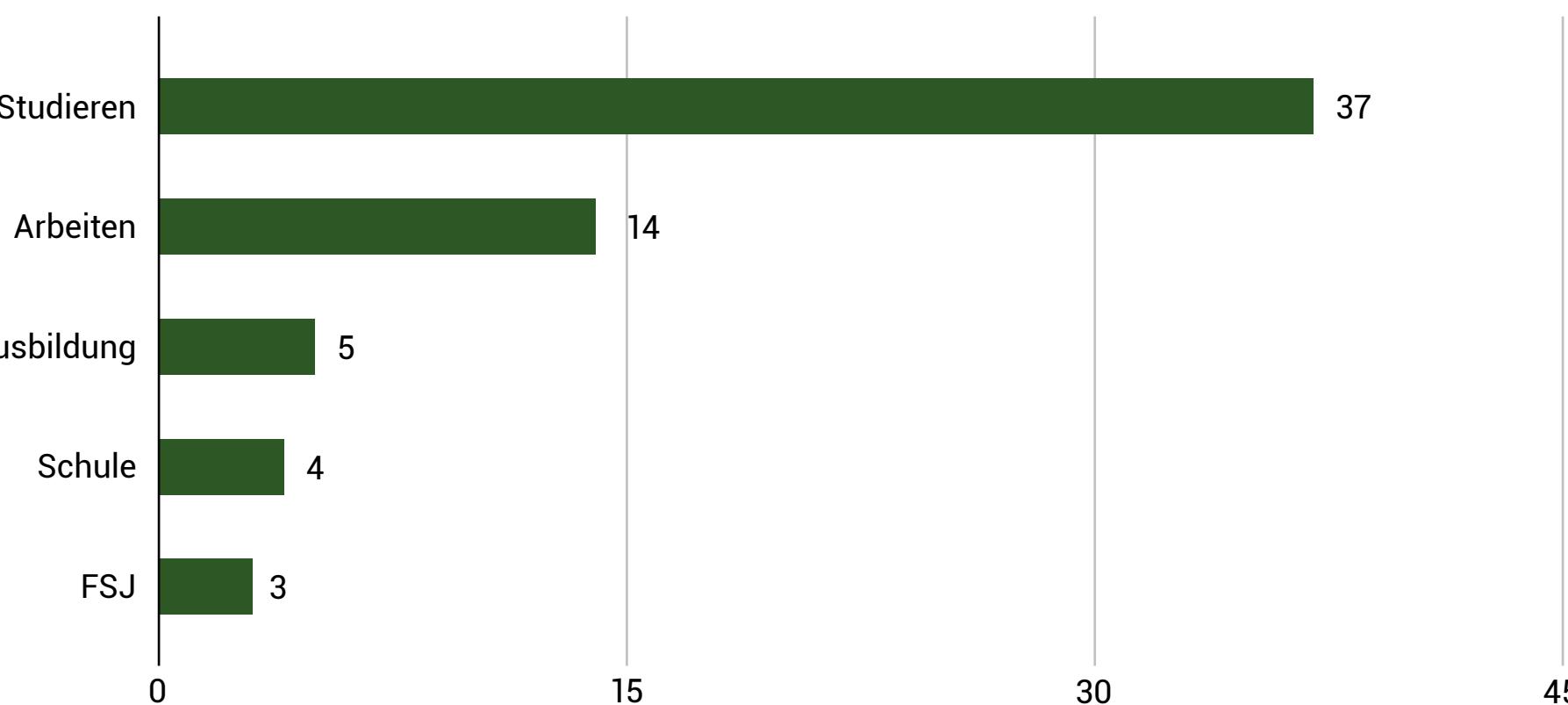
# Umfrage

**Wie alt bist du?**

58 Antworten

**Was machst du im Moment?**

57 Antworten – Mehrfachantworten möglich

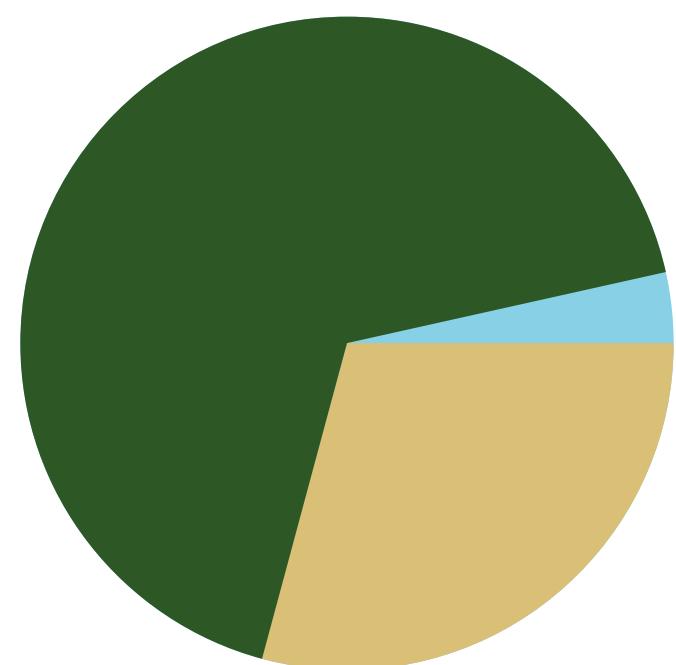


Um genauere Einblicke zu bekommen, haben wir zwei verschiedene Umfragen über Google Forms durchgeführt. Beide Umfragen waren an junge Menschen gerichtet, die wir über persönliche Kontakte oder die Hochschule erreicht haben. Bei der quantitativen Umfrage ging es darum, viele Antworten über das generelle Reiseverhalten zu erhalten. Bei der qualitativen Umfrage hingegen haben wir speziell die Menschen befragt, die nach dem Schulabschluss für längere Zeit reisen waren.

# Quantitative Umfrage

**Warst du nach deinem Schulabschluss reisen?**

58 Antworten



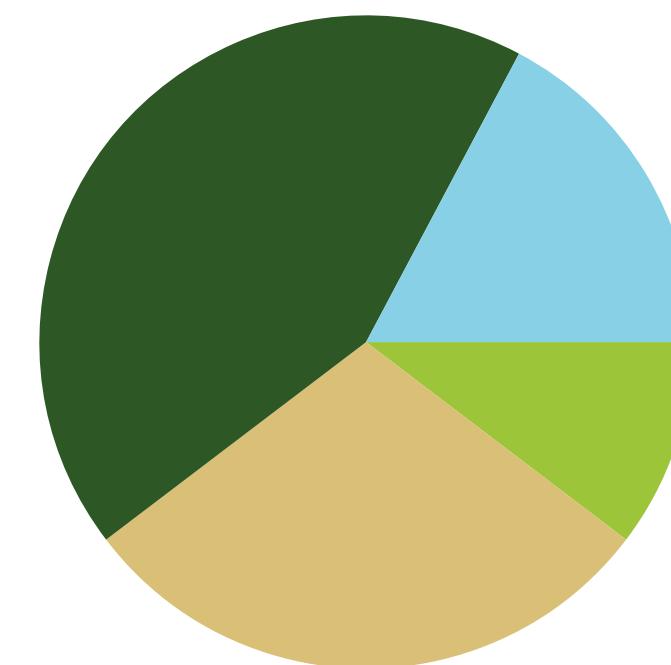
**Was für eine Reise war deine letzte größere?**

58 Antworten



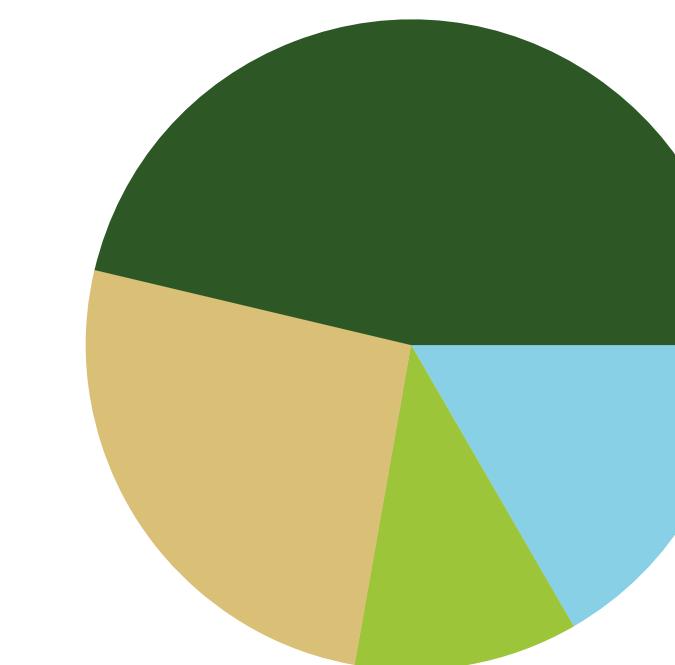
**Wie oft verreist du im Jahr durchschnittlich?**

58 Antworten



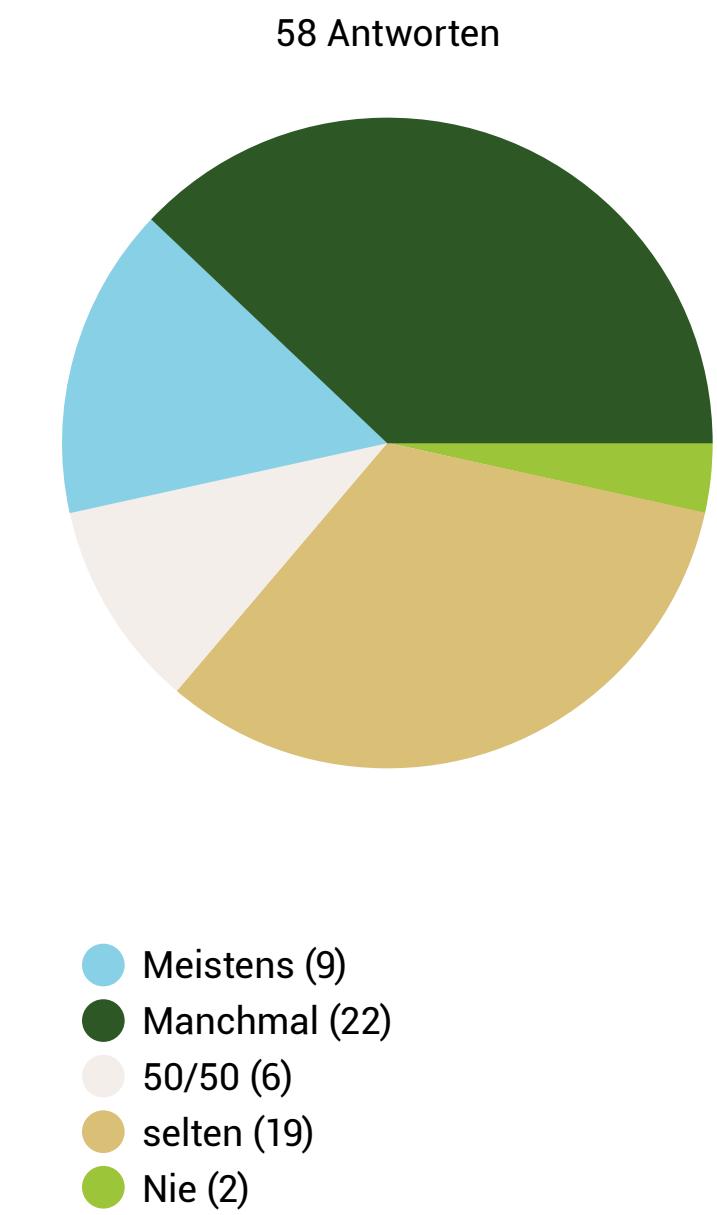
**Beachtest du die Umwelt beim Reisen?**

54 Antworten

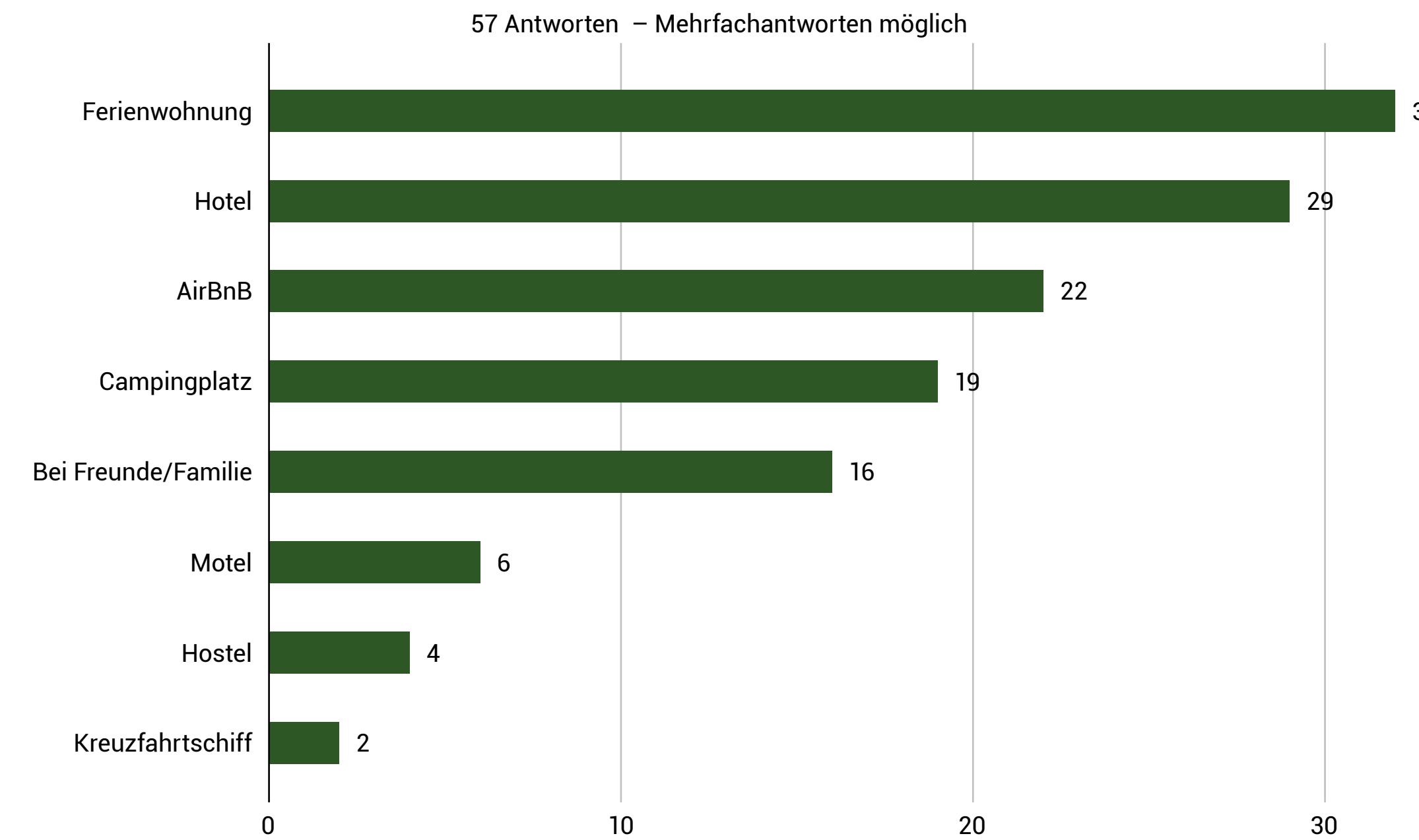


# Quantitative Umfrage

## Wie oft verreist du innerhalb Deutschlands?



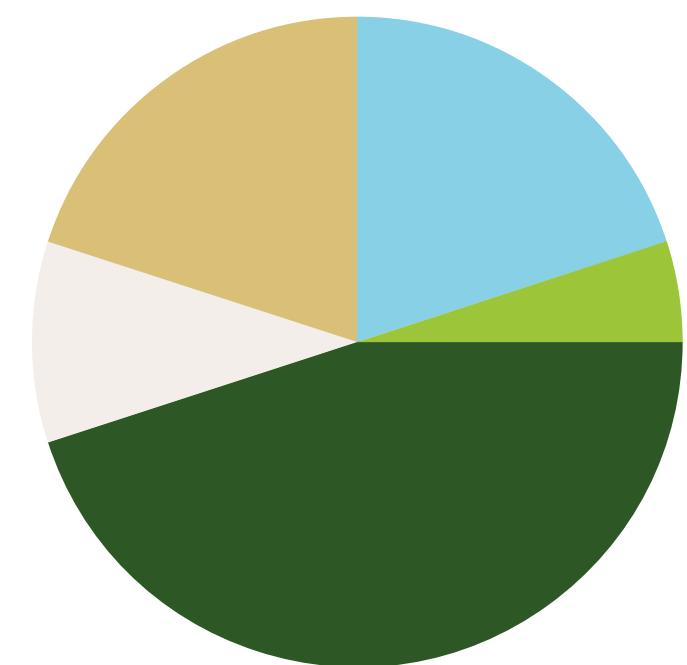
## Welche Unterkünfte benutzt du auf Reisen?



# Qualitative Umfrage

**Wie lange ging deine Reise nach dem Schulabschluss?**

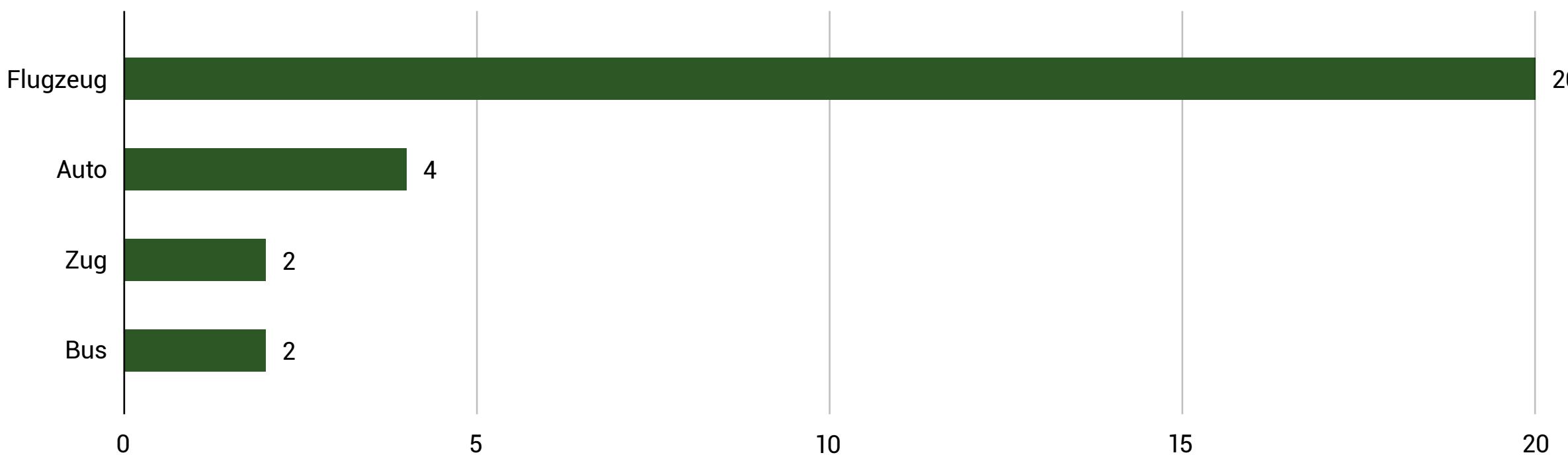
20 Antworten



- 1 bis 2 Wochen (1)
- 3 bis 4 Wochen (4)
- bis 2 Monate (4)
- bis 3 Monate (2)
- mehr als 4 Monate (9)

**Welche Verkehrsmittel hast du für die Hin- und Rückreise benutzt?**

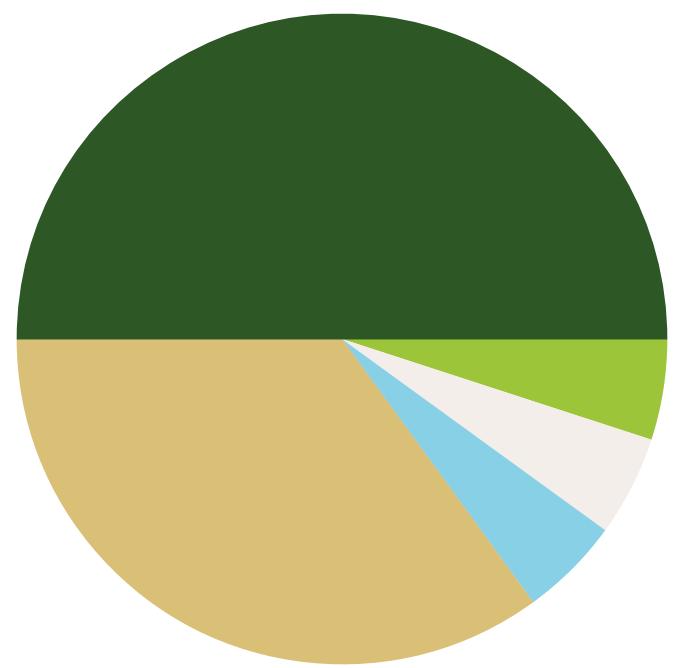
21 Antworten – Mehrfachantworten möglich



# Qualitative Umfrage

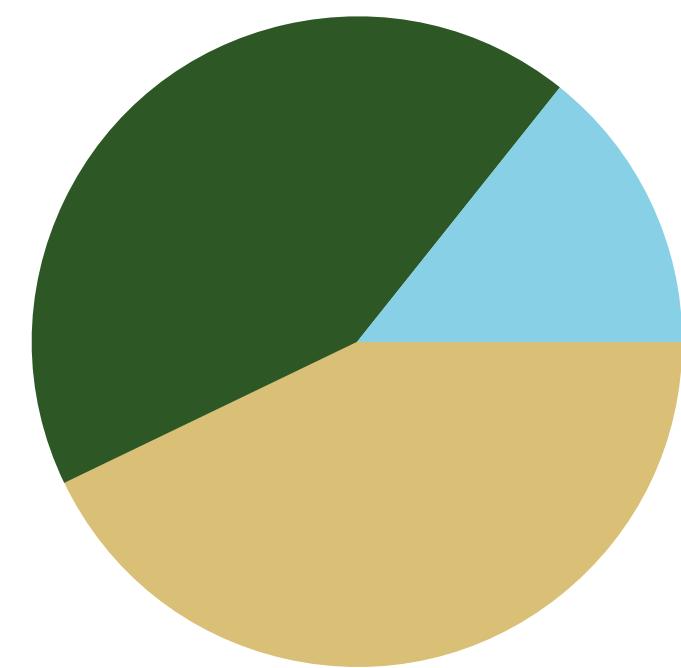
## Wie wurde deine Reise organisiert?

20 Antworten



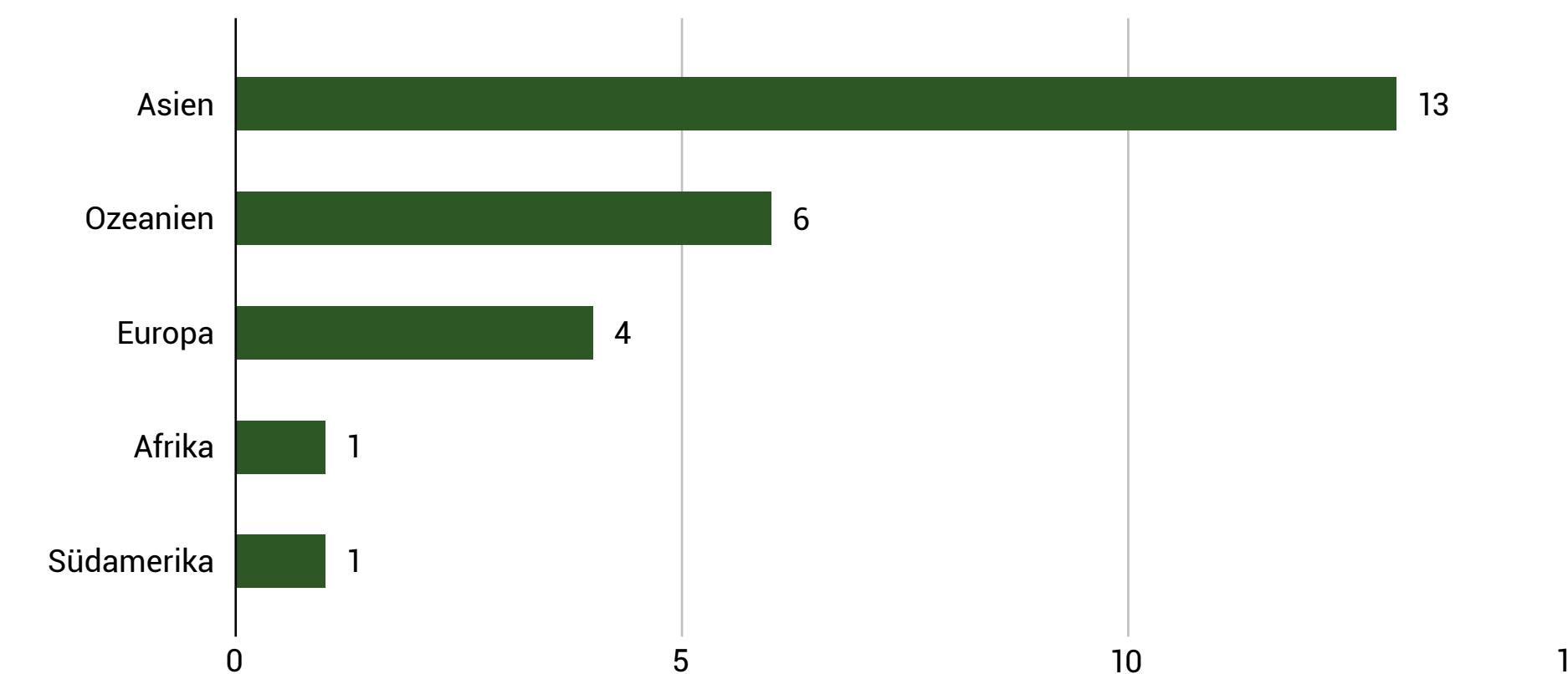
## Bist du umweltbewusst gereist?

21 Antworten



## Wohin ging deine Reise nach dem Schulabschluss?

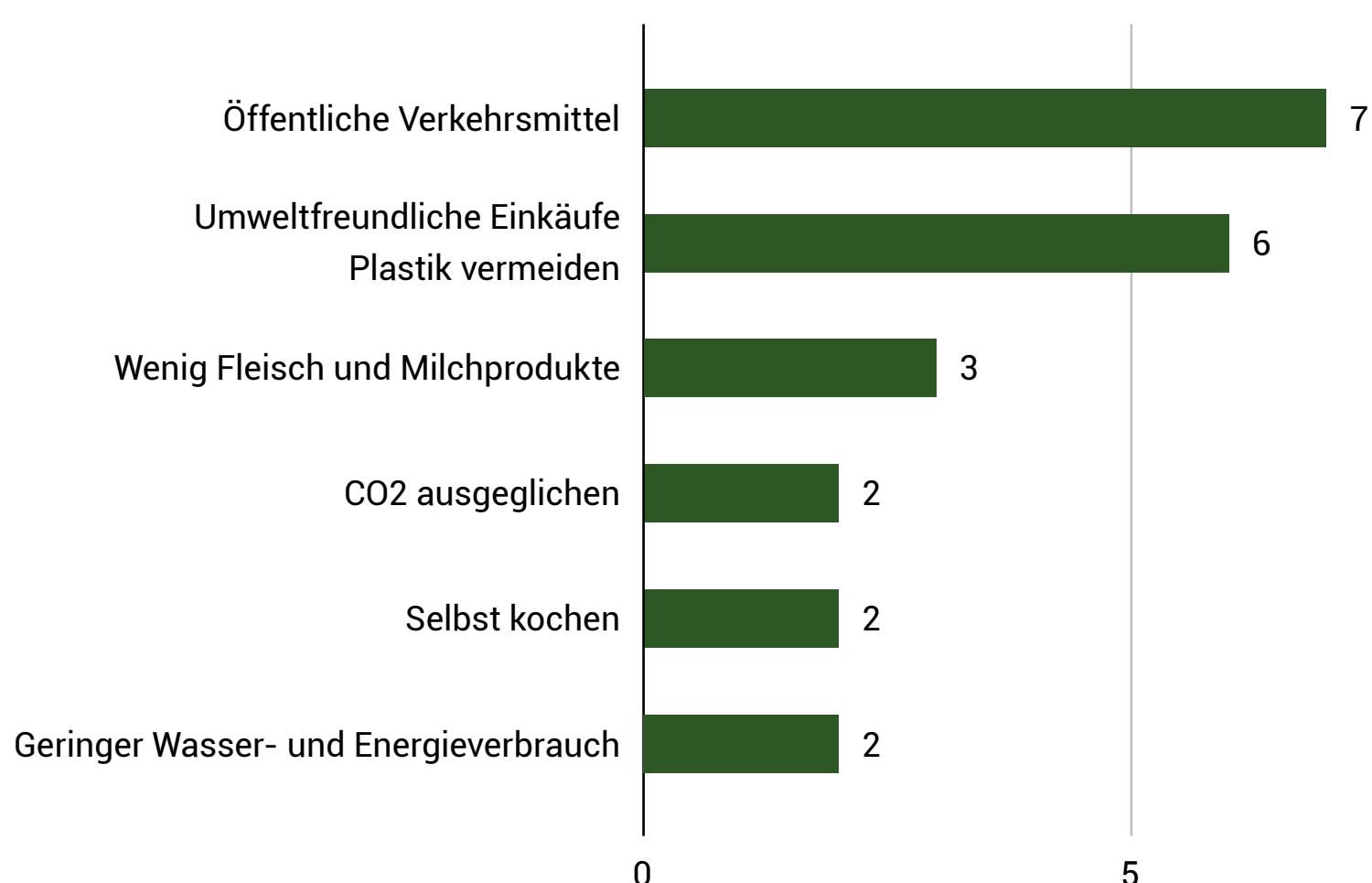
21 Antworten – Mehrfachantworten möglich



# Fazit zur Umfrage

## Auf was hast du bei der Umwelt geachtet?

12 Antworten – Mehrfachantworten möglich



Die quantitative Umfrage hat gezeigt, dass generell sehr viel gereist wird, sowohl in Form von einer Weltreise oder kürzeren Urlaubsreisen. Dabei sind Reisen in ein anderes Land sehr beliebt und nur die Wenigsten verreisen innerhalb von Deutschland. Aus diesem Grund wollen wir auf unserer Website Alternativen zu den weiten Reisen anbieten, sodass mehr Leute innerhalb Deutschlands bzw. Europa umweltfreundlich reisen. Durch die Frage, ob man die Umwelt beim Reisen beachtet, erkennt man schon deutlich, dass das Thema Umwelt auch beim Reisen immer mehr in den Fokus rückt. Trotzdem gibt es dort noch sehr

viel Raum um dies zu verbessern. Bei der qualitativen Umfrage zeigt sich, dass die Mehrheit der Reisenden mit dem Flugzeug verreist und dabei weite Strecken zurücklegen. Während den Reisen nach dem Schulabschluss achteten die Meisten gar nicht bis wenig auf die Umwelt. Dennoch hat sich gezeigt, dass ein paar der Befragten auf konkrete Sachen geachtet haben (siehe linkes Diagramm). Hauptsächlich werden Weltreisen von den Reisenden selbst organisiert, wodurch die Reisen sehr flexibel sind und so durch unsere Website unter geringem Aufwand durch Umdenken und Informieren klimafreundlich gestaltet werden können.



Understand



Observe



**Define**



Ideate

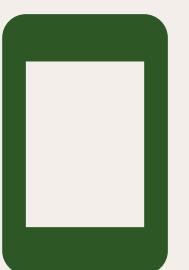


Prototype



Test

# Medien



Wir haben unseren Fokus auf digitale Medien gelegt, da unsere Zielgruppe laut unserer Umfrage hauptsächlich diese für ihre Reiseplanung nutzte. Vorerst wollen wir uns auf die Entwicklung einer geeigneten Webseite konzentrieren, die man später jedoch auch als App umsetzen könnte. Unser Prototyp wird für ein Laptopformat entwickelt, könnte aber nachträglich durch ein responsive Design für verschiedensten Endgeräten, wie

Handy oder Tablet erweitert werden. Da unsere Webseite für die Nutzergruppe auf der gesamten Reise zur Verfügung stehen sollte und nicht jeder seinen Laptop mit auf Reisen nimmt, wäre es ein späteres Ziel unsere Webseite in anderen Formaten umzusetzen. Dabei sehen wir wenige Probleme bei der Nutzung von digitalen Medien, da unsere Zielgruppe sich auf junge Menschen bezieht, die meist mit digitalen Medien aufgewachsen sind.

# Ziele

- ➔ Aufklären
- ➔ Umweltbewusstsein bei Reisenden schaffen
- ➔ Europäische und deutsche Reiseziele bekannter machen
- ➔ „Der Weg ist das Ziel“ – Nicht nur das Reiseziel, sondern auch die Route gehört dazu
- ➔ Klimabelastung reduzieren
- ➔ Weg von Trend und Gewohnheit – Neue Reiseziele entdecken
- ➔ Mehr Selbstorganisation, weniger Pauschalreisen

# Probleme – Lösungen

Den ökologischen Fußabdruck kann man in die vier Sektoren Mobilität, Ernährung, Konsum und Wohnen unterteilen. Alle vier Anteile werden auch beim Reisen genutzt und sollten auch gerade beim Reisen so gering wie möglich gehalten werden. Die An- und Abreise, Rundreisen, sowie die Fahrten

vor Ort gehören zum Mobilitätssektor. Die Wahl der Unterkünfte mit Strom- und Wasserverbrauch während einer Reise zählen zum Wohnsektor. Zum Konsumsektor zählt, wie viel Geld man für Kleidung, Aktivitäten oder sonstige Artikel während des Reisens ausgibt. Das Essverhalten und der Verbrauch von Nahrungsmitteln gehört zum Ernährungs-

sektor. Auf den nächsten Folien haben wir die Probleme und mögliche Lösungen während des Reisens in den vier Sektoren aufgelistet, um genauer zu sehen, welche Probleme bei unserer Webseite relevant sind und welche Features wir schlussendlich in unsere Webseite einbauen wollen.

## Mobilität

### Probleme

Viel Flugverkehr

Weite Reisen

Viele Menschen mit gleichem Reiseziel, Massentourismus

Viele Menschen mieten ein Auto am Reiseziel

### Lösungen

nur Zug, Bus und Auto als Reisemittel

nur Reiseziele innerhalb Europas

weniger bekannte Reiseziele bekannter machen

Nahverkehrsmittel wie Bus und Bahn benutzen

### Probleme

Einheimische ziehen oft keinen Vorteil aus dem Tourismus, weil Hotelketten bevorzugt werden

Geringe Transparenz ob eine Unterkunft nachhaltig ist / handelt

Hotels haben häufig eine hohe Klimabelastung

## Wohnen

### Lösungen

Ferienwohnungen und andere Unterkünfte von Einheimischen Anbietern benutzen

Mehr Informationen zur durchschnittlichen Nachhaltigkeit

Informieren zu zusätzlichen Einrichtungen in Hotels und ob diese einem wichtig sind oder Ferienwohnungen, Campingplätze und ähnliches anstatt Hotels benutzen

# Probleme – Lösungen

## Ψ1 Ernährung

### Probleme

Herkunft von Nahrungsmitteln in Hotels oft nicht einsehbar

Oft werden in Plastik verpackte Lebensmittel gekauft

### Lösungen

andere Unterkünfte benutzen und selbst Mahlzeiten zubereiten

Lokale Läden, Märkte und Hersteller unterstützen sowie auf Plastikverpackungen verzichten

## Konsum

### Probleme

Müll in der Natur

Internationale Ketten werden bevorzugt

### Lösungen

Müll mitnehmen und richtig entsorgen

Lokale Läden und Restaurants unterstützen

# Unsere Vision



## Problemstatement

Weit entfernte Reiseziele werden immer mehr zum Trend, weshalb auch junge Menschen immer häufiger verreisen. Dadurch steigt der ökologische Fußabdruck immer weiter an.



## Visionstatement

Wir haben uns als Ziel gesetzt, junge Reisende dazu zu bringen, weit entfernte Reiseziele durch Nähtere zu ersetzen und ein allgemeines Umweltbewusstsein zu vermitteln, um den ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten.

# Features



## Voraussichtliche Features

Transportmittelsuche für ein Reiseziel mit Filter- und Vergleichsfunktion anhand von Klimabelastung, Preis, Zeit

Unterkünftesuche mit Filter- und Vergleichsfunktion anhand von Klimabelastung, Preis, ggf. Umweltsiegel

Ladensuche für lokale Läden mit Filterfunktion nach Angebot

Aktivitätensuche wie Theater, sportliche Aktivitäten und lokale Angebote in der Nähe

Suche nach schönen Reisezielen, die nicht sehr touristisch sind

CO2-Rechner, um die CO2-Belastung verschiedener Strecken mit verschiedenen Verkehrsmitteln zu berechnen

Uhrzeit- und Standortbasierte Vorschläge für Aktivitäten

Infoseite mit allgemeinen Informationen zur Aufklärung über Klimabelastung

Account für die folgenden personalisierten Features:

All in One Reiseplanung nach eigenen Präferenzen mit Zusammenfassung der Klimabelastung

Teilen von Reisen, die man zusammengestellt hat, die andere Nutzer für kurze Zeit als Inspiration nehmen können



## Das lassen wir weg

Reisen außerhalb Europas

Schiffsverkehr

Flüge

Fahrgemeinschaften

CO2-Kompensation

Direkte Buchung von Tickets, Unterkünften, usw.

Direkten Austausch mit anderen Reisenden

Arbeitsvermittlung

# Quellen

## Bilder und Symbole von:

Erde von: visibleearth.nasa.gov

Icons von: materialdesignicons.com

alle anderen Bilder von: unsplash.com

## Seite 4:

<https://www.fussabdruck.de/oekologischer-fussabdruck/ueber-den-oekologischen-fussabdruck/>

## Seite 5:

<https://klimaohnegrenzen.de/okologischer-fussabdruck>  
[https://www.wwf.de/fileadmin/fm-wwf/Publikationen-PDF/Der\\_touristische\\_Klima-Fussabdruck.pdf?](https://www.wwf.de/fileadmin/fm-wwf/Publikationen-PDF/Der_touristische_Klima-Fussabdruck.pdf?)

## Seite 6:

<https://www.quarks.de/umwelt/klimawandel/co2-rechner-fuer-auto-flugzeug-und-co/>

## Seite 7:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Massentourismus>  
<https://www.careelite.de/nachhaltigkeit-tourismus-nachhaltig-reisen/>  
<https://www.aktiv-online.de/ratgeber/co2-ausgleich-wie-man-klimafreundlich-reisen-kann-3921>

## Seite 9:

<https://www.blablacar.de/>  
[http://www.ecopassenger.org/bin/query.exe/en?L=vs\\_uic](http://www.ecopassenger.org/bin/query.exe/en?L=vs_uic)  
<https://www.atmosfair.de/de/>

<https://www.quarks.de/umwelt/klimawandel/co2-rechner-fuer-auto-flugzeug-und-co/>  
<https://www.bookdifferent.com/en/>

## Seite 12:

[https://www.atmosfair.de/de/ueber\\_uns/wir\\_ueber\\_uns/](https://www.atmosfair.de/de/ueber_uns/wir_ueber_uns/) (14.5.2020)

## Seite 13:

Umfrage (siehe ab Seite 16)

## Seite 14:

<https://www.additive.eu/beitraege/potential-und-gefahren-von-influencer-marketing-im-tourismus.html>

## Seite 15:

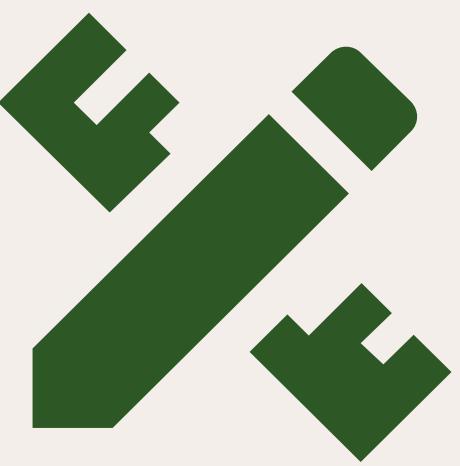
<https://www.netmoms.de/magazin/familie/nachhaltigkeit/die-drei-saeulen-der-nachhaltigkeit-das-sind-sie/>



Understand



Observe



**Define**



Ideate



Prototype



Test